

# Unsere Gemeinde



Frühlingsboten Zitronenfalter auf Lungenkraut

## Gemeindeverwaltung

<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>Beuerberger Str. 10</b>	<b>82547 Eurasburg</b>
E-Mailadresse		info@eurasburg.de
Im Internet		www.eurasburg.de
Fax		0 8179/9476 -29
Telefon	Zentrale	<b>0 8179/9476 - 0</b>
<b>Name</b>	<b>Sachgebiete</b>	<b>Nebenstelle</b>
Sappl Moritz	Bürgermeister	- 12
Ebner Martina	Zentrale/Vorzimmer Bgm	- 0
Eidenschink Günther	Geschäftsleitung	- 11
Goldhofer Linda	Bauamt	- 18
Fahrer Katharina	Bauamt	- 27
Hammon Dagmar	Bauamt	- 24
Wodak Joseph	Bauamtsleitung	- 20
Gerold Markus	Kämmerer	- 13
Zorn Iris	Steuern/Kindergarten	- 14
Jocher Hedwig	Kasse	- 15
Adam Christine	Kasse	-22
Muck Michaela	Liegenschaften	- 25
Mackiewicz Petra	Standesamt/Ordnungsamt	- 16
Much Tanja	Gewerbe/Sozialwesen	-23
Betz Sabine	Meldeamt	-17
	Bauhof	-260
Schlickenrieder Hans	Bauhofleiter	0172 619 64 18
Pelger Wolfgang	Wasserwart	0172 619 64 19

## Wichtige Telefonnummern

<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>Rettungsdienst</b>	<b>112</b>
Giftnotruf	089 19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeidienststelle Wolfratshausen	08171 4211-0
Kreisklinik Wolfratshausen	08171 750
Arztpraxis für Allgemeinmedizin/Eurasburg	08179 8702
Zahnärzte/Eurasburg	08179 367
WGV Quarzbichl Abfallberatung	08179 933-33
<b>● Kirchen</b>	
Kath. Pfarramt Beuerberg	08179 398
Kath. Pfarramt Münsing (für Eurasburg, Berg, Achmühle)	08177 231
Evang.Luth.Pfarramt WOR	08171 290 66
<b>● Schulen</b>	
Grundschule in Beuerberg	08179 8447
Grundschule in Eurasburg	08179 8910
Mittagsbetreuung - neue Tel.-Nr.:	<b>08179 997 96 71</b>
<b>● Kindergärten</b>	
Kindergarten Beuerberg	08179 8013
Kindergarten Eurasburg	08179 1670

## Öffnungszeiten

### Gemeindeverwaltung Rathaus

Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag zusätzlich 14.00 – 18.00 Uhr

Die Verwaltung bittet weiterhin um Terminvereinbarung!

### Wertstoffhof und Sperrmüllannahme Quarzbichl

Privat	Montag - Freitag	7.30 -16.30 Uhr
	Samstag	8.00 -12.00 Uhr
Gewerbe	Montag - Donnerstag	7.30 -15.30 Uhr
	Freitag	7.30 -12.00 Uhr
<b>Problemstoffe nur Samstag!</b>		8.00 -12.00 Uhr

Bürgerbüro AWU: T. 933-900,  
Abfallberat.: 933 -33,-35  
www.wgv-quarzbichl.de

### Wertstoffhof Eurasburg

Termine ganzjährig:

Mittwoch	17.00 – 19.00 Uhr
Samstag	09.00 – 13.00 Uhr

Verpackungsmüll-Container nur noch in Quarzbichl oder Wolfratshausen.

### Wertstoffinseln:

**Beuerberg, Berg, Achmühle,**  
Hier stehen nur noch Glascontainer  
und Altkleidercontainer

Bitte Rücksicht auf bürgerliche Ruhezeiten!

Postagentur Beuerberg seit 23.12.2022 geschlossen!

## Gottesdienste

### Kath. Pfarrverband Königsdorf - Beuerberg

Die Gottesdienstordnung sowie GD- Zeiten finden Sie im Pfarrbrief oder unter [www.pv-koenigsdorf-beuerberg.de](http://www.pv-koenigsdorf-beuerberg.de) .

Kath. Pfarrverband Münsing/Pfarrei Eurasburg  
Gottesdienste - wann? + wo? steht im Pfarrbrief des Pfarrverbands Münsing oder unter [www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-muensing/eurasburg](http://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-muensing/eurasburg)

Die evangelischen Gottesdienste in der Gemeinde Eurasburg finden Sie unter [www.wolfratshausen-evangelisch.de/Gottesdienste](http://www.wolfratshausen-evangelisch.de/Gottesdienste)



Info über das Öko-  
presslabel unter  
[www.ökopress.de](http://www.ökopress.de)



Anmeldung  
Newsletter

Titelfoto © Martina Aufleger

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eurasburg  
Verantwortlich: Moritz Sappl (Erster Bgm.)  
Redaktion: Alexander v. Ertzdorff  
Waldhauserstraße 17, 82547 Eurasburg  
Tel.:08179 86 31 (AB) oder 92 50 53 (AB)  
mobil: 0177 64 78 134

Beiträge bitte an:  
e-mail: [gemeindezeitung@eurasburg.de](mailto:gemeindezeitung@eurasburg.de)

Layout: Bücherwerkstatt Beuerberg,  
Alexander v. Ertzdorff  
buecherwerkstatt@t-online.de

© Gemeinde Eurasburg  
Alle Rechte vorbehalten

Das Gemeindeblatt erscheint in der Regel  
2-monatlich und wird kostenlos an alle Haus-  
halte in der Gemeinde verteilt.

## Redaktionsschluss

für die Ausgabe 2/23

**5. Mai 2023**

wird verteilt am 24.-26. Mai 2023



Moritz Sappl (Erster Bürgermeister)  
Verleihung Ehrenzeichen in Gold an Gemeinde  
Eurasburg vom Schützensgau Wolfratshausen  
in Höhenrain.

## Grußwort

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
das Frühjahr steht vor der Tür und wir freuen uns auf Sonne,  
Wärme und dass die Natur wieder wächst und gedeiht. Was  
das Jahr alles bringen wird, können wir nur vermuten, ob es  
ein warmer Sommer wird oder eher ein nasser, wir wissen es  
nicht und müssen uns damit arrangieren.*

*Wovon wir wohl ausgehen können, dass die Lebenshal-  
tungskosten weiterhin hoch bleiben, wir die Auswirkungen  
der weltpolitischen Lage, insbesondere durch den Krieg in  
der Ukraine, weiter intensiv spüren werden und mit diesen umgehen  
müssen.*

*In der Gemeinde laufen nach der Winterpause die Baustellen wieder an  
bzw. starten neu, wie der Hochwasserschutz in Lengenwies, die barriere-  
freie Bushaltestelle in Beuerberg, nur um ein paar Beispiele zu nennen. Wir  
sind derzeit auch intensiv damit beschäftigt, weitere Plätze für Krippe,  
Kindergarten und Mittagsbetreuung zu schaffen, um für das Schul- und  
Kindergartenjahr 2023/2024 gut gerüstet zu sein. Es ist deutlich erkennbar,  
dass das Durchschnittsalter der Krippen- und Kindergartenkinder stetig sinkt  
und sich dadurch der Bedarf an Plätzen erhöht, ohne dass die Anzahl der  
Kinder pro Jahrgang wesentlich steigt.*

*Ich möchte hier auf den Aufruf in dieser Ausgabe hinweisen: Wer sich vor-  
stellen kann, bei der Kinderbetreuung zu unterstützen, und sei es nur für ein  
paar wenige Stunden, möge sich bitte bei uns im Rathaus melden. Es wäre  
sehr schön, einen Personenkreis zu haben, auf den wir im Bedarfsfall zurück-  
greifen dürfen.*

*Wir befinden uns nach der christlichen Lehre aktuell in der Fastenzeit, um  
uns zu besinnen und innere Einkehr zu halten. Vielleicht erinnert sich bei  
diesem Hinweis auch der ein oder andere an seine persönlichen guten  
Vorsätze für dieses Jahr? Zu spät wäre es sicher noch nicht!*

*Freuen wir uns auf dieses neue Jahr, auf die anstehenden Festlichkeiten und  
Begegnungen. Am 1. Mai wird in Eurasburg und Beuerberg traditionell wie-  
der ein Maibaum aufgestellt. Helfen Sie hierbei mit, aber auch zu allen an-  
deren Gelegenheiten, welche sich in diesem Jahr ergeben werden, feiern Sie  
mit und tragen Sie so zur Dorfgemeinschaft bei.*

*Ich wünsche Ihnen einen schönen Start ins Frühjahr.*

Moritz Sappl  
Ihr Erster Bürgermeister

Meine Sprechstunden im Rathaus sind:

**Donnerstag**  
**16.00 bis 18.00 Uhr**  
oder nach Terminvereinbarung

Dies gilt nicht, wenn ich wichtige  
Termine außer Haus wahrnehmen muss.  
Es können Termine jederzeit außerhalb  
der Sprechstunde vereinbart werden.

## Aus dem Gemeinderat

### 13. 12. 2022

- Der Gemeinderat erlässt die Satzung zur Regelung der Benutzung des Sitzungs-saales im Rathaus Eurasburg sowie die dazugehörige Gebührensatzung.
- Der Gemeinderat erlässt die Satzung zur Benutzung der Turnhalle Beuerberg sowie die dazugehörige Gebührensatzung.
- Vom Gemeinderat wird der Entwurf der Kriterien für großflächige Photovoltaik-freiflächenanlagen gebilligt.
- Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den Neubau eines Geh- und Radweges von der Gemeindestraße Am Pfarranger bis zum Erlweg in Beuerberg sowie für die Errichtung von Querungshilfen im Bereich Am Pfarranger und Erlweg wird an das Ingenieurbüro Trummer aus Straubing zu einer Bruttoauftragssumme von 14.740,86 € vergeben.

### 24. 01. 2023

- Der Gemeinderat bestätigt Herrn Sebastian Bauer-Wohlfarter als Kommandanten und Herrn Christoph Urban als stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Herrnhäusen.
- Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt für den Bereich der Gemeindestraßen Am Gasteig und Birkenallee mit den Vorplanungen zur Erneuerung der Wasserleitung und Verlegung der Glasfaserkabel zu beginnen und Angebote geeigneter Ingenieurbüros für die Planung und Ausschreibung einzuholen.
- Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, für die Deckenbauarbeiten und die Sanierung des Regenwasserkanals in der Klosterstraße Angebote geeigneter Fachfirmen einzuholen und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

- Das Büro Kottermair Rebholz, Architekten aus Murnau wird beauftragt, eine Konzeptstudie zur Machbarkeit der Umsetzung der gewünschten Nutzung im Zuge der städtebaulichen Gesamtkonzeption zu erstellen. Die Auftragssumme beträgt pauschal 13.500 €. Zusätzlich zu untersuchen ist der Gebäudezustand hinsichtlich einer möglichen Nutzung jeglicher Art. Dabei wird auf eine Gegenüberstellung einer Kosten-Nutzen-Analyse für einen Ersatzneubau im Vergleich zu einer Gebäudebestandssanierung Wert gelegt.

- Für eine ordnungsgemäße und gesicherte Niederschlagswasserbeseitigung sowohl für das künftige Baugebiet am Höhenweg in Berg, als auch für den restlichen Ortsteil Berg wird der neu herzustellende Tagwasserkanal in der vorgelegten schematischen Darstellung gebaut. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit dem Ing. Büro Ott aus Tutzing alle notwendigen Maßnahmen (Planung, Behördenabklärung, Ausschreibung), zu ergreifen, damit der Kanalbau zügig realisiert und der erforderliche Bebauungsplan für das künftige Baugebiet aufgestellt werden kann.

- Die Firma Sedlmeier Umwelttechnik GmbH wird mit der Entwässerung und Entsorgung des Klärschlammes der Kläranlage Eurasburg beauftragt.

- Der Gemeinderat erteilt der Firma Andritz AG, Graz den Auftrag für die Lieferung der beiden Pumpen für den Hochbehälter Berg und den Hochbehälter Oed zum Angebotspreis von 10.300,90 € netto.

## Familienpaten Schulung

- Sie haben Freude im Umgang mit Eltern und deren Kindern und wollen Ihre Lebenserfahrung gerne weitergeben?
- Suchen Sie nach einem Wirkungskreis, an dem Sie eigenständig und unter professioneller Begleitung etwas Sinnvolles tun?
- Dann sind Sie bei dem Projekt „Familienpaten“ goldrichtig!

Als ehrenamtliche Familienpat\*innen begleiten Sie Eltern mit ihren Kindern für eine gewisse Zeit (ca. ein Jahr für zwei bis vier Stunden in der Woche). Ihre Unterstützung ist klar definiert und entspricht Ihren Interessen und Ihrer Erfahrung. Sie werden durch qualifizierte Fachkräfte in Ihrer Nähe professionell geschult und begleitet.

### Schulungstermine:

#### Modul 1: Familienpatenschaft und Familie

Fr. 31.03. 15 - 20 Uhr  
Sa. 01.04. 10 - 15 Uhr

#### Modul 2: Kommunikation, Grenzen/ Distanz & Werte

Fr. 21.04. 16 - 21 Uhr  
Sa. 22.04. 10 - 15 Uhr

#### Modul 3: Interkulturelle Kompetenz

Sa. 06.05. 10 - 15 Uhr  
plus 1 Termin je nach Standort  
Einzelne Termine können in Ausnahmefällen nach Absprache zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

#### Veranstaltungsort:

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen  
Prof.-Max-Lange-Platz 1; 83646 Bad Tölz

Anmeldung bis zum 27.03.2023

Kontakt: Bianca Ludwig

Tel.: 08041 505-423

Fax: 08041 505-122

Fachstelle für Familienförderung

E-Mail: bianca.ludwig@lra-toelz.de

## Der First Responder Beuerberg

Seit unsere First Responder Gruppe im Jahre 1999 als Teil der Freiw. Feuerwehr Beuerberg gegründet wurde, sind wir zu über 2100 Einsätzen alarmiert worden. Hier konnten wir Menschen in zum Teil schwersten Notlagen helfen.

Unsere Aufgabe ist es bis zum Eintreffen von Notarzt und Rettungswagen die Erstversorgung der Patienten zu übernehmen, der Leitstelle eine qualifizierte Rückmeldung zu geben und die Patienten zu betreuen. Hier zeichnet sich unser First Responder besonders durch seine kurzen Anfahrtswege aus.

Bei einer medizinischen Notlage ist eine schnelle Erstversorgung entscheidend. Leider kann sich das Eintreffen vom Rettungswagen verzögern. Dies kann der Fall sein, wenn alle Rettungsfahrzeuge im Einsatz sind oder ein längerer Anfahrtsweg zurückgelegt werden muss.

Bei einem kritischen medizinischen Notfall kann die kurze Anfahrtszeit unseres First Responders lebensrettend sein.

Im Gegensatz zur Feuerwehr ist der First Responder keine Pflichtaufgabe der Kommune. Trotzdem hat sich unsere Gemeinde dankenswerter Weise dazu entschieden, den Unterhalt des First Responder Fahrzeugs zu übernehmen. Die notwendigen Finanzmittel, um das First Responder Fahrzeug und die Ausrüstung unserer ehrenamtlichen Ersthelfer zu beschaffen, wurden aus Spenden der Bevölkerung, ortsansässigen Unternehmen und Vereinen bestritten.

Um weiterhin qualifiziert Hilfe leisten zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung. Diese kann entweder durch eine finanzielle Zuwendung oder durch Ihr persönliches Engagement bei uns erfolgen. Selbstverständlich können Sie für eine finanzielle Zuwendung eine Spendenquittung erhalten.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt, sprechen Sie uns an.**

Das First Responder Team der Freiwilligen Feu-

erwehr Beuerberg bedankt sich für Ihre Unterstützung.

**Josef Braun**

Fachbereichsleiter  
First Responder

**Peter Winterling**

Vereinsvorsitzender  
Freiw. Feuerwehr Beuerberg e.V.

**Wolfgang Leicht**

Kommandant  
Freiw. Feuerwehr Beuerberg e.V.

Weitere Infos unter

[www.feuerwehr-beuerberg.de](http://www.feuerwehr-beuerberg.de)

Spendenkonto:

DE50 7005 4306 0000 0042 42

Empfänger:

Freiw. Feuerwehr Beuerberg e.V.

Verwendungszweck: Spende First Responder  
(Name, Anschrift) oder per Giro Code:



## Die Kröten wandern wieder! Helfer gesucht!



*Das Wandern ist der Kröten Lust,  
denn jetzo kommt die Zeit heran,  
da wandert sie mit ihrem Mann,  
denn sie wollen Hochzeit feiern,  
in einem von den vielen Weihern!*

Damit das gelingt, suchen wir für Haidach dringend noch HelferInnen. Wer Lust und Zeit hat, der oder die mögen sich bitte bei Sibylle Tauchmann melden: 08179 762 .

## Mittagsbetreuung gesucht

**Helfer und Helferinnen (m, w, d) für die Mittagsbetreuung gesucht!**

Das Rote Kreuz betreibt für die Gemeinde Eurasburg die Mittagsbetreuung in der Grundschule in Eurasburg. Auf Grund der steigenden Anzahl von Schulkindern, die während der Mittagszeit einen Betreuungsplatz benötigen, werden weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht.

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die während der Schultage in der Zeit von 11.00 Uhr bis 15.30 Uhr Interesse an einem Nebenverdienst haben, können sich gerne bei der Gemeinde Eurasburg, Tel. 08179/9476 0 Herrn Bürgermeister Moritz Sappl melden.

## Agenda 21 - Mit dem Biber leben – Prävention von Biber Schäden

Seit einigen Jahren sind zumindest die Spuren von Bibern an vielen Orten im Landkreis wieder ein häufiger Anblick. Die nachtaktiven Tiere selbst sieht man nur mit etwas Glück, wenn sie in der Morgen- oder Abenddämmerung unterwegs sind. Biber leben territorial, was bedeutet, dass eine Biberfamilie einen bestimmten Gewässerabschnitt bewohnt und diesen gegen andere Biber verteidigt. Sie bekommen pro Jahr ungefähr ein bis drei, manchmal vier Jungtiere, von denen allerdings meist nicht alle das Erwachsenenalter erreichen. Die Jungtiere können zwei Jahre im elterlichen Revier bleiben, danach werden sie von den Eltern vertrieben und müssen ein eigenes Revier suchen. Bei überfahrenen Bibern handelt es sich vermutlich häufig um solche wandernden Tiere. Eine Biberfamilie besteht also aus den beiden Elterntieren und bis zu zwei Jahrgängen Nachwuchs.

Biber ernähren sich ausschließlich pflanzlich. Im Sommer bevorzugen sie grüne Pflanzen. Holz wird dann eher zum Befestigen ihrer Wohnhöhlen und zum Errichten von Dämmen genutzt. Bestimmte Dämme errichtet der Biber, um die Eingänge der Wohnhöhlen unter Wasser zu halten und sich und seinen Nachwuchs so vor Fraßfeinden zu schützen. Mit anderen schafft er sich eine bevorzugte Gewässertiefe von mindestens 80 cm, was ihm das Schwimmen erleichtert - Biber gehen nämlich nicht gern zu Fuß. Mit Ende der Vegetationsperiode schwindet das Angebot an grünen Pflanzen und die Biber beginnen verstärkt, die Rinde von Bäumen zu fressen. Bei großen Bäumen schälen sie in der Regel den Stamm bis zu einer Höhe von einem Meter. Kleine und mittelgroße Bäume fällen sie auch, um an die restliche Rinde zu gelangen. Wer einen solchen vom Biber gefällten Baum auf seinem Grundstück hat und ihn nicht zwingend entfernen muss, sollte ihn am besten liegen lassen: Mit Glück nagen die Biber zunächst diesen Baum vollständig ab, bevor sie sich an einen anderen, noch gesunden Baum machen.

Nach der europaweit gültigen Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie sind Biber streng geschützt. Wer Biber vorsätzlich stört, ihnen nachstellt oder sie tötet begeht eine Straftat. Auch wenn Biber mit ihren Lebensgewohnheiten gelegentlich zu Ärger führen, gehören sie doch mittlerweile zu unserer Kulturlandschaft. Manchmal muss man sie jedoch in ihre Grenzen weisen,

gerade dort, wo sie sich mit ihren Nagezähnen, die sich ständig schärfen und lebenslang nachwachsen, an Bäumen zu schaffen machen. Es gibt einige Mittel, mit denen man Biber Schäden entgegenwirken und sich das Leben mit dem Biber erleichtern kann.

Der zuverlässigste Schutz von Bäumen in einem Bibergebiet ist es, einen Stamm mit Volieren-draht einzugittern: Das Drahtgeflecht wird, ruhig mit ein paar cm Abstand zum Stamm, bis zu einer Höhe von einem Meter um den Stamm gewickelt. Dabei sollten unbedingt die Wurzel-ausläufe durch den Draht mitgeschützt werden. Gegebenenfalls muss der Draht kegelförmig um den Baum gewickelt werden. Volieren-draht kann betroffenen Eigentümern durch die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen (Tel. 08041/505-117, [umwelt@lra-toelz.de](mailto:umwelt@lra-toelz.de)) in einem gewissen Umfang zur Verfügung gestellt werden. Die Eigentümer müssen den Draht jedoch selbst anbringen. Für den Bereich Eurasburg haben Mitglieder der Lokalen Agenda 21 angeboten, bei zeitlicher Verfügbarkeit auf freiwilliger Basis auszuhelfen (Ansprechpartner bei der Agenda 21: Wolfgang Neuerburg, Tel. 08179 8060, [wolfgangneuerburg@gmx.net](mailto:wolfgangneuerburg@gmx.net))

Eine weitere Möglichkeit ist das Bestreichen von Wurzel-ausläufen und Stämmen bis zu einer Höhe von einem Meter mit einem quarz-sandhaltigen Schälenschutzmittel. Eine solche Paste kann bei trockenem Wetter und Temperaturen über 8 °C aufgetragen werden. Außerdem sollte es im Anschluss idealerweise mehrere Stunden nicht regnen, damit die Paste nicht wieder abgespült wird.

Bei größeren Flächen, um die kein fester Zaun (Untergrabschutz beachten!) errichtet werden soll und bei denen das Gelände geeignet ist, kann man auch versuchen, den Biber durch die Errichtung eines elektrischen Weidezauns fernzuhalten. Der Aufbau des Weidezauns bietet sich vor allem außerhalb der Vegetationsperiode an, wenn er nicht einwachsen kann. Eine Stromlitze sollte in ca. 10 cm Höhe über dem Boden und eine zweite in ca. 30 cm Höhe geführt werden. Weidezaungeräte können - je nach Verfügbarkeit - ebenfalls bei der Unteren



© Christopher Meyer

Naturschutzbehörde ausgeliehen werden. Bei Weidezaungeräten bieten sich Geräte mit einem integrierten Solarpanel an, um ein regelmäßiges Batteriewechseln zu vermeiden. Die Stromstärke des Geräts muss nicht besonders hoch sein, da Zäune zum Biber-schutz in der Regel wesentlich kürzer als Stromzäune um „echte“ Weiden sind und deshalb trotzdem ein ausreichend starker Stromimpuls entwickelt wird, um den Biber zu vertreiben.

Weidezäune können je nach Eignung des Geländes auch eingesetzt werden, um Biber am Neubau eines geräumten Damms zu hindern.

Außerhalb von Natura 2000- oder Naturschutzgebieten dürfen Dämme, die nicht dem Schutz einer besetzten Biberburg dienen, ohne gesonderte Erlaubnis geräumt werden. Der Freistaat Bayern hat hierzu eine Artenschutzrechtliche Ausnahmeverordnung erlassen. Vor der Räumung eines Damms sollte jedoch Kontakt zur Unteren Naturschutzbehörde aufgenommen werden, um sicherzugehen, dass die Voraussetzungen für die Entfernung des Damms wirklich erfüllt sind und nicht gegen artenschutzrechtliche Vorschriften verstoßen wird.

Forstwirtschaftlich genutzte Flächen können auch in ein Vertragsnaturschutzprogramm zum Erhalt von Biberlebensräumen aufgenommen werden. Ein solches Programm hat eine Laufzeit von fünf Jahren und ist wiederkehrend abschließbar. Auf einer in ein solches Programm aufgenommen Fläche dürfen die Biber ungestört arbeiten. Der Eigentümer erhält dafür pro ha Waldfläche einen Betrag von 375 Euro pro Jahr. Die Brachlegung von landwirtschaftlichen Flächen konnte bisher ebenfalls gefördert werden. Die Höhe richtete sich dabei nach der Nutzungsart. Für zum Beispiel Wiesen wurde für den Förderzeitraum 2022 bis 2026 ein Betrag

von 300 Euro pro Jahr gezahlt. Sind die Flächen kleiner, wird ab dem Erreichen eines je nach Nutzungsart unterschiedlichen Mindestbetrags ein dem Flächenanteil entsprechender Teilbetrag gezahlt. Momentan befindet sich das Programm zur landwirtschaftlichen Förderung jedoch in der Überarbeitung. Text © Andreas Betz

Nähere Informationen zu beiden Förderungen erteilt die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Bad Tölz - Wolfratshausen Tel. 08041 505-117, [umwelt@lra-toelz.de](mailto:umwelt@lra-toelz.de) oder das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF, Telefon 08024 46039-0, [poststelle@aelf-hk.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-hk.bayern.de)).

## Heimat.Erlebnistag 2023

### Aufruf an mögliche Veranstalter

„Am Sonntag, den 21. Mai 2023 initiiert das Heimatministerium gemeinsam mit dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V. und den Bezirken einen „Heimat.Erlebnistag“. In ganz Bayern sollen für alle Bürgerinnen und Bürger Aktionen, Führungen und Vorträge zu Heimatthemen stattfinden.

Ehrenamtliche, vor allem Heimatpfleger, Geschichtsvereine, Museen und Feldgeschworenenverbände werden eingeladen, in diesem Rahmen verschiedene Veranstaltungen anzubieten. Die Themen sind vielfältig: Ortsgeschichte, Traditionen, Bräuche, Ehrenamt und vieles mehr stehen auf dem Programm.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich selbst mit einer Aktion beteiligen und diese möglichst bis Ende April 23 auf der Webseite unter [www.heimat.bayern/heimaterlebnistag/](http://www.heimat.bayern/heimaterlebnistag/) schnell und einfach anmelden.

Machen Sie mit und tragen Sie dazu bei, den Bürgerinnen und Bürgern die unmittelbare Heimat vor der eigenen Hautür näherzubringen.

Gemeinsam wollen wir so das bayerische Lebensgefühl und den Zusammenhalt der Menschen weiter stärken.“



Foto © Blaskapelle Eurasburg

Mit großer Vorfreude bereitet sich die Blaskapelle Eurasburg auf den Konzerthöhepunkt des Jahres vor. Am Sonntag, 9. April, ist es wieder soweit: Nach dreijähriger Pause lädt die Blaskapelle zum traditionellen Osterkonzert ein.

Letztmals 2019 begeisterten die Musikerinnen und Musiker das Publikum mit einem Mix aus sinfonischer Blasmusik, Marsch, Walzer und Polka sowie modernen Arrangements. Eigentlich wollte man 2020 den 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven musikalisch feiern. Coronabedingt fielen dieses und die beiden folgenden Osterkonzerte leider aus.

Das Jubiläumsjahr des großen Meisters ist zwar vorbei, aber auch im aktuellen Programm würdigen die Musikerinnen und Musiker diesen bedeutenden Komponisten mit einigen Stücken aus seiner Feder. Dazu gehört unter anderem der bekannte Yorckscher Marsch, allerdings in einer ausgefallenen, besonders reizvollen Bearbeitung des britischen Trompeters und Komponisten Philip Sparke. Weiter geht es mit Ausschnitten aus Klavier- und sinfonischer Musik des großen Meisters der Wiener Klassik bis hin zu Einflüssen in den Rock'n'Roll. Wer wissen will, inwieweit sogar Chuck Berry etwas mit Beethoven zu tun hat, wird dies am Ostersonntag in der Eurasburger Franz-Ziegler-Halle erfahren. Daneben gibt die Kapelle unter der Leitung von Alfred Menzinger natürlich traditionelle Blasmusik zum Besten, darunter mit dem „lustigen Pfifferling“ ein echtes Schmankerl für den Klarinettensatz. Zu

hören gibt es aber auch Abstecher in modernere Gefilde des Genres wie zum Beispiel mit einem Erfolgstitel aus der Feder von La-Brass-Banda-Mitbegründer Stefan Dettl. Außerdem freut sich die Blaskapelle, dass sie auch heuer den musikalischen Nachwuchs auf der Bühne begrüßen darf. Die JuMu der Blaskapelle Eurasburg gibt unter der Leitung von Alfred Menzinger einige Stücke zum Besten. Das Konzert in der Franz-Ziegler-Halle (Freiherr-von-Barth-Straße 49) beginnt um 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr). Karten können im Vorverkauf unter [blaskapelle.eurasburg@gmail.com](mailto:blaskapelle.eurasburg@gmail.com) bestellt werden.

### Dirigent gesucht

Einen Wermutstropfen gibt es allerdings für die Musikerinnen und Musiker. Es wird das letzte Osterkonzert sein, bei dem Alfred Menzinger am Pult steht. Im Sommer beendet der Dirigent nach über zehn Jahren als musikalischer Leiter seine Tätigkeit bei der Blaskapelle Eurasburg. Vor allem die berufliche Situation des Profimusikers lässt sich mit den Proben und Auftritten leider nicht mehr verbinden. „Wir bedauern das sehr“, sagt Martin Dürr, Vorstand des Musikvereins Eurasburg, auch im Namen der Musikerinnen und Musiker. Jetzt sucht die Kapelle einen neuen Dirigenten oder Dirigentin. „Wir sind in alle Richtungen offen und hoffen, dass wir bald einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin finden“, so Martin Dürr, der für Interessenten oder Nachfragen der erste Ansprechpartner ist.

# Zeit zum Heizungstausch? Ein Blick aufs Heizungslabel hilft weiter

Energie ist teuer. Im Oberland verbrauchen die Menschen 44 Prozent der Energie fürs Heizen und die Warmwasserbereitung zu Hause. Je nachdem, wie effizient die Geräte sind, können sie einen besonders hohen Energieverbrauch und damit hohe Kosten bewirken. Und hierbei spielt besonders das Alter der Geräte eine Rolle: In Deutschland kommen Heizgeräte im Durchschnitt auf 17,6 Jahre, über ein Drittel ist sogar älter als 20 Jahre, wie das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) informiert.

Um Verbraucher\*innen über die Effizienz ihrer Heizung und über Energieberatungsangebote und Förderungen zu informieren, werden Heizungen, die älter als 15 Jahre sind, seit 2016 mit einem Effizienzlabel ausgestattet. Auf einer Farbtreppe steht dabei grün für sehr sparsam, rot für sehr verschwenderisch. Das Label soll die Austauschrate alter Heizungen erhöhen und Anstoß zum Energiesparen geben. Mit einer effizienten Heizung kann ein unnötig hoher Energieverbrauch und auch Kosten gesenkt werden und sie leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.

Das Label können Heizungsbauer\*innen, Energieberater und Schornsteinfeger vergeben. Einer von ihnen ist Anton Dengg, Kaminkehrermeister aus Benediktbeuern. „Bei der Kennzeichnung geht es darum, die Leute zum Austausch ihrer alten Heizungen zu motivieren. Wer auf seiner Heizung die Klassen C oder D findet, der sollte unbedingt den Austausch gegen ein modernes Heizgerät prüfen. Damit können die Leute bis zu 20% der Heizenergie sparen.“ Eine Möglichkeit zum Tausch, die Dengg empfiehlt, sind Nahwärmenetze. „Die Wärmeleitungen sind kurz und der Energieverlust damit gering. Wer mit Gas heizt, kann auch auf Biogas umsteigen oder in der Zukunft auf Wasserstoff umrüsten.“ Kleben die Klassen A oder B auf der Heizung, handelt es sich um einen effizienten Kessel, bei dem aber auch Potential zur

Optimierung und damit zur Einsparung besteht. Zum Beispiel durch die Einstellung der Heizung passend zum Verbrauch oder einen regelmäßigen hydraulischen Abgleich, die Ergänzung durch Solarthermie für warmes Wasser oder zum Heizen, eine Kombination mit erneuerbaren Energien oder Kraft-Wärme-Kopplung KWK.

Bei der Anschaffung einer neuen Heizung hilft das Label allerdings nicht ausreichend weiter. Seit September 2019 haben neue Anlagen zwar Effizienzklassen von A+ + + bis D. Im Vergleich zu anderen Geräten wie Spülmaschinen oder Waschmaschinen hängt die tatsächliche Effizienz einer Heizung aber auch davon ab, ob die Anlage an die Bedürfnisse und die Bedingungen vor Ort angepasst ist oder wieviel der jeweilige Energieträger kostet. Um eine neue Heizung auszuwählen, die zum Haushalt passt und damit auch Geld und CO<sub>2</sub> einspart, empfiehlt sich eine neutrale Beratung, zum Beispiel durch die Verbraucherzentrale.

## Wärmewende im Oberland - Projekt REPLACE

Im Oberland werden 44% der Energie für Wärme eingesetzt und verursachen 31% der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Nur 10% der Energie kommt aus erneuerbaren Quellen. Das Projekt REPLACE möchte darum Endkunden zum Heizungstausch und gleichzeitig zum Energiesparen motivieren, spricht aber auch Fachleute wie Installateure, Kaminkehrer, Architekten und Energieberater sowie die politische Ebene an, damit auch sie ihre Kunden Richtung klimafreundliche Technologien beraten und die entsprechenden Rahmenbedingungen schaffen.

Auf der Webseite [www.waermewende-oberland.de](http://www.waermewende-oberland.de) sind Werkzeuge wie nutzerfreundliche Handbücher für Endkunden und Fachkräfte zu finden, eine Heizungs-matrix, die von Passivhaus bis Bestandsbauten in einer übersichtlichen Tabelle ge-

eignete Technologien darstellt oder ein Heizungsrechner, mit dem überschlägig Heizungstauschprojekte berechnet werden können.

Ansprechpartnerin  
Heike Unterpertinger  
Energiewende Oberland  
[unterpertinger@energiewende-oberland.de](mailto:unterpertinger@energiewende-oberland.de)  
08856 / 80 53 6-22

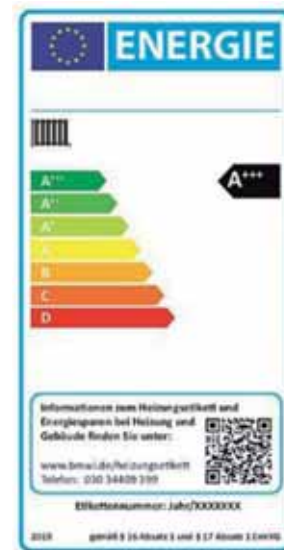
Das Projekt REPLACE wird durch das Forschungs- und Innovationsprogramm Horizont 2020 der Europäischen Union unter der Fördervereinbarung Nr. 847087 finanziert.



Kaminkehrermeister Anton Dengg (li.) aus Benediktbeuern erklärt im Gespräch mit Energieberater Andreas Scharli (Energiewende Oberland), was das Schild (unten) auf älteren Heizungen bedeutet und welche Möglichkeiten es gibt, um Heizenergie zu sparen.

Bildnachweis oben: Energiewende Oberland (EWO)

Bildnachweis Label unten: BMWI





# Senioreninitiative Eurasburg verabschiedet sich

Am 8. Dezember 2022 wurde im Rahmen einer kleinen Feier das Team der Senioreninitiative Eurasburg im Rathaus verabschiedet.

In den 20 Jahren gehörten dem Team folgende Personen an: Adlwarth Helga, Dankesreiter Stasi, Grad Marianne, Karsten Rosi und Dieter, Ludwig Resi, Maier Ingrid und Maier Leni, Poschenrieder Maria, Helmut und Waltraud Steinberger.

Die Gründe für die Auflösung waren, dass Rosina Karsten und Leni Maier aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung standen, sowie die immer geringer werdenden Besucherzahlen. Während der 20 Jahre sind leider 59 teilnehmende Seniorinnen und Senioren verstorben, die uns alle gefehlt haben.

Eine Nachfolgegruppe für SeniorInnen nachmittage im Rathaus wurde bisher nicht gefunden, nach dem Grundgedanken, den SeniorInnen ein geselliges Treffen bei Kaffee, Kuchen und Brotzeit zu einem niedrigen Kostenbeitrag anzubieten.

Vor 20 Jahren hatte Altbürgermeister Bromberger es ermöglicht, dass SeniorInnen nachmittage im Rathaus eingeführt werden konnten. Während vieler Nachmittage wurden Sketche und Musik aufgeführt und verschiedene Beiträge über Gesundheit und Sicherheit vorgetragen, die viele SeniorInnen erfreuten und interessierten. Mit Geldspenden von SeniorInnen und von der Fa. EagleBurgmann, Kuchenspenden und jährlichen Weinspenden von der Fa. Dornier konnten wir für die SeniorInnen einen kostengünstigen Nachmittag und Busausflüge anbieten.

Bis zur Corona-Pandemie fanden jährlich 9 SeniorInnen nachmittage und 2 Halbtagesausflüge, insgesamt 24, statt. Sollte Interesse an weiteren Seniorenausflügen bestehen, so würde Dieter Karsten dies organisieren.

Seit Anfang 2023 findet monatlich im Stücklhof ein Seniorentreffen statt, das von Helga Adlwarth und Marianne Grad organisiert wird.



Hinten v. l.: Dieter Karsten, Altbürgermeister Michael Bromberger, Rosi Karsten, Helmut Steinberger, Marianne Grad, Helga Adlwarth, Bürgermeister Moritz Sappl  
Vorn v. l.: Leni Maier, Maria Poschenrieder, Stasi Dankesreiter, (Ingrid Maier und Resi Ludwig nicht auf dem Bild)

Fotos u. Text © Gemeinde Eurasburg



Nach 20-jähriger Zugehörigkeit von Leni Maier, Rosi und Dieter Karsten wurden sie von Altbürgermeister Michael Bromberger und Bürgermeister Moritz Sappl im Rathaus verabschiedet.

## Der Gartenbauverein Eurasburg lädt ein zum Gartlerfest am Sportplatz

Der Gartenbauverein Eurasburg lädt alle Bürgerinnen und Bürger am 18.05.2023 (Christi Himmelfahrt) ab 14 Uhr zum Gartlerfest am Sportplatz - Bereich ums Sportheim – ein. Zur Unterhaltung spielt die Blaskapelle und für das leibliche Wohl und den Spass für die Kinder ist gesorgt.



Der SV Eurasburg-Beuerberg zählt mit seinen knapp 1.400 Mitgliedern zu den größten Sportvereinen des Nordlandkreises.

Wer hätte im Gründungsjahr 1948 gedacht, dass sich der kleine Dorfverein innerhalb eines Dreivierteljahrhunderts zu einem großen Unternehmen mit nunmehr elf Sparten und weiteren Untersparten sowie einem umfangreichen Kursangebot entwickeln würde.

Am 4. September 1948 wurde der Verein aus der Taufe gehoben. Im Wesentlichen war der SVE in den Anfangsjahren ein Fußballverein. Zusätzlich wurde Gymnastik und Turnen für Buben und Mädchen angeboten.

Mit Inbetriebnahme der neuen Halle im Jahr 1970 erlebte der Verein neuen, enormen Aufschwung. Besonders Kinder, Jugendliche und Frauen traten in großer Zahl dem Verein bei, die Mitgliederzahl wuchs kontinuierlich.

Der ehemalige Fußballverein Eurasburg mauserte sich von da an über die Jahre zu einem sehr vielseitigen Sportverein, in dem sich Fußball, Turnen, Tischtennis, Volleyball, Stockschießen und Ski- und Bergsport die Waage hielten.

Im Lauf der Zeit gab es zahlreiche bauliche Maßnahmen und auch in sportlicher Hinsicht entwickelte sich der Verein stets weiter. Seit 2011 gibt es diverse Gymnastikkurse für Erwachsene. Die „Bike“-Abteilung bietet mit den Spinningkursen ein attraktives Angebot in den Wintermonaten. Und auch der Fitnesstrend Zumba® ist fester Bestandteil im Programm.

Absoluter Höhepunkt in der Entwicklung des Vereins war die Fusion der Vereine SV Eurasburg und SC Beuerberg im Jahr 2011, wobei der SV Eurasburg als der aufnehmende Verein fungierte. Der „neue“ Verein mit dem Namen SV Eurasburg-Beuerberg e.V. war geboren.

Der Sportverein Eurasburg-Beuerberg hat sich seit der Gründung des SV Eurasburg und seit der Fusion kontinuierlich weiterentwickelt, klug investiert, sich in der Sportförderung insbesondere der Kinder

und Jugendlichen engagiert, Trends aufgegriffen und somit seine Attraktivität gewahrt und laufend gesteigert. Der Verein nimmt im Gemeindeleben mit seinem vielfältigen und ansprechenden Angebot eine wichtige Rolle ein.

Und so kann der Verein stolz auf die letzten 75 Jahre zurückblicken und optimistisch in die Zukunft schauen.

Unser Jubiläumsjahr werden einige Jubiläumsevents begleiten: starten werden wir mit einem Jubiläums-Supercup, einem Gaudi-Turnier für die ganze Familie - man misst sich im Dart, im Tischkegeln, im Stockschießen und Minigolf.

Weiter geht's mit der Tischtennis-Abteilung am 13.05.2023 mit einem Jubiläumstischtennisturnier.

Im Sommer wird es zwei Jubiläums-Fußballjugendturniere geben und krönen wird unser Jubiläum ein Kinderspielfest am 15. Juli 2023 bei schönem Wetter am Sport-

platz, bei dem jede der 10 Abteilungen eine Spielstation betreibt. Wer sich bei allen Stationen einen Stempel auf seinem Laufzettel holt, dem winkt am Ende ein Eis. Außerdem werden unsere Kinder wieder die eine oder andere Aufführung z. B. im Judo bieten. Damit niemand hungrig bleibt und die Eltern mal zur Ruhe kommen, wird es Kuchen, Kaffee, Gegrilltes und kalte Getränke geben, während die Kinder beschäftigt sind mit dem Bilden von Riesen-seifenblasen, Matschen mit Slime, Spielen mit kinetischem Sand, Kinderschminken, Hüpfburg und vielem mehr...  
"Schaut vorbei und feiert mit uns!"

## INZELL 2023

**Sport Spaß High-Ball Schwimmen Slacklining Klettern Bogenschießen Disko Lagerfeuer Grillen**

**Mädchen im Alter von 9 bis 14 Jahren aufgepasst: Wollt auch ihr mit dabei sein? – Ja? – Dann meldet Euch an!**

Die nächste Ferienfreizeit des SV Eurasburg-Beuerberg im Sportferienlager in Inzell findet statt vom:

**Samstag, 27.05.2023 bis Samstag, 03.06.2023  
(1. Woche der Pfingstferien)**

Kosten: 270,- € für Mitglieder, 310,-€ für Nichtmitglieder

**Anmeldeschluss verlängert bis spätestens 20.03.2023!!!**

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Christiane Müller

Tel.: 08179/9987087

E-Mail: [christiane.mueller78@gmx.de](mailto:christiane.mueller78@gmx.de)

Die Skiabteilung des Sportverein Eurasburg-Beuerberg hat am Wochenende 4. + 5. März 2023 die alpinen Skimeisterschaften der Gemeinde Eurasburg am Hausberg des Vereins, in der Christlum am Achensee ausgetragen. Für die freiwilligen HelferInnen, TrainerInnen und Verantwortlichen begann der Renntag bereits am Samstag um 7:00 Uhr Früh mit dem Ausflaggen des Riesenslalom und allen anderen notwendigen Vorbereitungen durch das Orga-Team der Skiabteilung. Die rund 130 TeilnehmerInnen konnten bei traumhaftem Wetter in zwei Durchgängen gewertet werden. Nicht zu schlagen waren an diesem Tag Steffi Jung bei den Damen, die ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen konnte, sowie Hubert Trischberger bei den Herren, der sich wieder den Titel des Gemeindemeisters sicherte. Bei den Schülerinnen (U16) ging der Titel der Schüler-Gemeindemeisterin an Veronika Pflüger vor Tamina Ruof und Franziska Pflüger, bei den Schülern (U16) konnte sich Benno Habermann vor Tobias Habermann und Tiz Ruof durchsetzen. Am Sonntag stand die Gemeindemeisterschaft im Slalom auf dem Programm. Unter den 41 TeilnehmerInnen sicherte sich Veronika Pflüger mit zwei schnellen Durchgängen



Foto © Martina Aufleger

v. links: Bgm. Moritz Sappl, Benno Habermann (RS Schüler), Veronika Pflüger (SL Damen, SL Schülerinnen, RS Schülerinnen), Steffi Jung (RS Damen), Hubert Trischberger (SL Herren, RS Herren), Abt.leiter Ski Martin Schuster, liegend: Tiz Ruof (SL Schüler)

den Meistertitel bei den Schülerinnen (U16). Gemeindemeister innerhalb der Schülergruppe (U16) wurde Tiz Ruof. Bei den Damen und Herren setzten sich Veronika Pflüger und Hubert Trischberger durch und wurden damit auch Gemeindemeisterin bzw. Gemeindemeister im Slalom.

Die beliebte Familienwertung sicherte sich heuer die Familie Pflüger, gefolgt von den Familien Ruof und Illichmann. Vergeben wurden die Gemeindemeistertitel von Bürgermeister Moritz Sappl. Ski-Abteilungsleiter Martin Schuster übergab allen TeilnehmerInnen eine Urkunde und für die Klassenbesten Pokale. Die Siegerehrung am Sonntagabend in der Eurasburger Franz-Ziegler-Sporthalle war wieder gut besucht. Eine Tombola während der Siegerehrung brachte der Jugend der Skiabteilung eine willkommene Einnahme.

Insgesamt freute sich das Organisationsteam um Martin Schuster, Markus Pflüger, Boris Lauber und Iris Schmitt über einen reibungslosen und verletzungsfreien Ablauf der Veranstaltung. Hervorzuheben ist das große Engagement der vielen Helferinnen und Helfer, die diese Veranstaltung erst möglich machten. Mit der Vereinsmeisterschaft neigt sich die Wintersaison der Skiabteilung des SVEB

allmählich dem Ende zu. Es werden weiterhin regelmäßig Trainingseinheiten für die SkifahrerInnen des Vereins angeboten, bis sich die Abteilung Anfang April 23 in die Sommerpause verabschiedet.

Alle Informationen und die kompletten Ergebnislisten zum Nachschauen findet man unter: <https://sv-eurasburg.com/ski>

## Verleihung des Deutschen Sportabzeichens für Leistungen in 2022



Foto © SVEB

Auch heuer fand wieder die Verleihung des Deutschen Sportabzeichens für die im Jahr 2022 erbrachten persönlichen Leistungen statt.

Erfreulicherweise konnten wir viele neue Sportler gewinnen.

Von insgesamt 39 Teilnehmern haben 24 das erste Mal das Sportabzeichen abgelegt.

17 Kinder, davon 14 das erste Mal und 22 Erwachsene, davon 10 das erste Mal.

Insgesamt konnte 24 mal Silber und 1 mal Bronze verliehen werden.

# Kinderfasching des SVEB - Abt. Kinderturnen



Nach 3 Jahren Pause konnte am 05.02.23 endlich wieder ein Kinderfasching mit vielen begeisterten Kindern stattfinden. Die Übungsleiterinnen der Abt. Kinderturnen hatten sich ein buntes Spiele- und Mitmachprogramm überlegt. Ein Auftritt der Gruppe Bewegungskünste und ein Zauberer sorgten für lautstarke Begeisterungstürme der Kinder. Zum ersten Mal fand der Kinderfasching aus organisatorischen Gründen im Gasthaus "Zur Mühle" statt, wofür wir uns sehr herzlich bei der Familie Urban bedanken möchten.

Fotos u. Texte © Martina Aufleger



## Förderverein des SVEB

Die Abteilung Kinderturnen möchte sich ganz herzlich beim Förderverein des SVEB für die zahlreichen und großzügigen Spenden bedanken. In den letzten 5 Jahren hat uns der Förderverein mit ca. 5.000 € unterstützt. Eine der letzten großen Anschaffungen war ein Aerial-Ring für die Gruppe der Bewegungskünste. So können auch in Zukunft akrobatische Nummern bis hoch hinauf unter die Hallendecke einstudiert werden. Vorstand Peter Goepfert und Kassier Alois Schwaiger haben sich bei einem Training über das neue finanzierte Sportgerät informiert. Falls auch Sie die Jugend des SVEB unterstützen möchten, können Sie für 25 € Jahresbeitrag Mitglied werden.



## Veteranen- und Reservistenverein Beuerberg - Herrnhausen

### Vereinsausflug nach Bad Reichenhall

Der Vereinsausflug des Veteranen- und Reservistenvereins Beuerberg Herrnhausen findet am Samstag, den 29.4.2023 statt.

Der Treffpunkt ist um 7:45 Uhr am Feuerwehrhaus in Beuerberg.

Der Ausflug führt nach Bad Reichenhall in die „Alte Saline“. Dort findet eine Führung statt, in der eindrucksvoll die Herstellung des Bad Reichenhaller Salzes gezeigt wird.

Der Hinweg führt über die Kaffeerösterei Dinzler am Irschenberg. Am reich gedeckten Frühstücksbuffet können sich die Reisenden stärken, und die besonderen Kaffeespezialitäten genießen.

Zum Abendessen kehren die Teilnehmer dann noch im Bräustüberl Schönram ein um den schönen Tag abzuschließen.

Die Rückkehr ist um 20:00 Uhr.

Es sind auch Familienmitglieder, Freunde und Verwandte herzlich eingeladen.

**Anmeldungen sind bitte bis zum 09.04.2023** bei Michael Frech 08179/8833 ab 19.00 Uhr, oder Peter Melf 0170/6327675 oder Johann Höck, 08179/943236 **möglich**. Per e-mail an: [VeteranenReservistenBeuerberg@t-online.de](mailto:VeteranenReservistenBeuerberg@t-online.de)

### Blutspenden März/April 2023

<b>Mo</b>	<b>06.03.2023</b> 16:00-20:00 Uhr	<b>Wolftrathausen 82515</b> Grund- und Hauptschule Hammerschmiedweg 8
<b>Di</b>	<b>07.03.2023</b> 16:00-20:00 Uhr	<b>Wolftrathausen 82515</b> Grund- und Hauptschule Hammerschmiedweg 8
<b>Di</b>	<b>28.03.2023</b> 15:30-20:00 Uhr	<b>Bad Tölz 83646</b> Kurhaus Ludwigstr. 25
<b>Mi</b>	<b>05.04.2023</b> 16:30-20:00 Uhr	<b>Benediktbeuern 83671</b> Grund- und Mittelschule Ludmühlstr. 17
<b>Do</b>	<b>20.04.2023</b> 16:00-20:00 Uhr	<b>Geretsried 82538</b> Isardammschule Isardamm 14 / Eingang ggü. Firma Pulcra Chemicals
<b>Di</b>	<b>25.04.2023</b> 15:30-20:00 Uhr	<b>Bad Tölz 83646</b> Kurhaus Ludwigstr. 25

Blutspenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. bis zum vollendeten 72. Lebensjahr. Ein Erstspender sollte nicht älter als 64 Jahre sein. Frauen können viermal, Männer sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 56 spenderfreien Tagen liegen. Mitbringen sollten die Blutspender **ihren Blutspenderausweis und einen amtlichen Lichtbildausweis wie Personalausweis, Reisepass oder Führerschein** (jeweils das Original). Bei Erstspendern genügt ein amtlicher Lichtbildausweis.

Trinken Sie bis zu 36 Stunden vor Ihrer Blutspende viel Alkohol freies Essen Sie am Spendertag bitte normal – vermeiden Sie fettreiche Speisen

**Nach Ihrer Blutspende bedanken wir uns bei Ihnen gerne mit einer Brotzeit und Getränken, sowie einer kleinen Aufmerksamkeit.**

## Burschenverein Eurasburg

An alle Eurasburger Madl und Burschen!  
Nach vier Jahren wird dieses Jahr wieder ein neuer Maibaum aufgestellt.

Da dies viel Vorbereitung und Arbeit bedeutet, freuen wir uns über viele Helfer.

Am Samstag, den 25.03.2023, wird vormittags der noch unbearbeitete Baum mit musikalischer Begleitung der Blaskapelle Eurasburg ins Dorf geholt. Anschließend beginnt die Wachzeit, in welcher es viel zu erledigen gibt, bis der Baum am 1. Mai weiß-blau gestrichen aufgestellt werden kann. Natürlich kommt auch die Gaudi bei dem ganzen Geschehen nicht zu kurz.

Wenn Du mindestens 15 Jahre alt bist, Lust auf eine unvergessliche Zeit hast, super Zusammenhalt erleben willst, beim Arbeiten und Wachen am Baum und beim Maibaumaufstellen sowie am Tanz um den Maibaum dabei sein und mithelfen willst oder noch weitere Fragen hast, dann melde Dich jederzeit gerne bei Christoph Ludwig (Tel. 0151 55693051) oder Magdalena Rührgartner (Tel. 0163 4033311) oder komm einfach mal in der Wachhütte vorbei.

**Auf Dein Kommen freut sich der Burschenverein Eurasburg e.V.!**

Foto und Text © BV Eurasburg



## WGV Quarzbichl aktuell - Erdaushub und Steine nicht in die Biotonne!

Steine und Erdaushub (der hierzulande immer Steine bzw. Kies enthält) in der Biotonne haben Folgen: Zum einen werden die Tonnen zu schwer, können bei der Leerung ausreißen und müssen dann auch von Ihnen erstattet werden – abgesehen von der Gefährdung der Müllwerker durch herunterfallende Tonnen.

Außerdem verrotten Steine nicht! Größere Steine können unsere Anlage in Quarzbichl beschädigen, Reparaturkosten zahlt die Allgemeinheit – wir alle - über unsere Abfallgebühren. Steine in Kiesgröße dagegen sind zu klein zum Absieben und können nicht mehr aus dem fertigen Kompost entfernt werden. Aus unseren Bioabfällen wird gütegesicherter Qualitätskompost hergestellt, der nur einen äußerst geringen Kiesanteil enthalten darf - wer möchte schon beim Kauf unserer Loisachtaler Erden für enthaltenen Kies mitbezahlen? Wir bitten daher um Verständnis: Biotonnen, die Erdaushub oder Steine enthalten, werden nicht entleert.

Erdaushub (unbelastet und möglichst ohne Grasnarbe, ohne Humus) gehört zu Kiesbau-firmen: In unserem Abfall-ABC sind diese unter „Erdaushub“ gelistet. Dieses können Sie von [www.wgv-quarzbichl.de](http://www.wgv-quarzbichl.de) durch Anklicken des Bildes „ABC“ aufrufen. In unserer WGV-App finden Sie das ABC unter dem Menüpunkt „mehr“.

**Fragen gerne: WGV Abfallberatung,**  
Tel. 08179 / 9 33-33, -35



Fotos © WGV Quarzbichl

Steine im Bioabfall können die Verarbeitung in Quarzbichl (hier: Zerkleinerung des Bioabfalls für die Biogaserzeugung) beschädigen. Auch Kies macht Probleme.

## Frauentreff

Am Dreikönigstag hatten die Mitarbeiterinnen der Ökumene Achmühle einmal nur Frauen eingeladen. Als am 6. Januar bei Dämmerung einige der Einladung Folge leisteten, fanden sie eine Wärme spendende Feuerschale und ein kleines, aber feines kaltes Büfett auf der Terrasse des Bürgerhauses vor. Dazu wurde Glühwein ausgeschenkt, so dass die Teilnehmerinnen auch von innen warm wurden und sich schon bald angeregt unterhielten. Als die Holzscheite heruntergebrannt waren und die Kälte spürbarer war, löste sich die Schar auf, anscheinend zufrieden mit der romantischen Atmosphäre - wir hatten (fast) Vollmond - und gute Gespräche.

## Ökumene Achmühle

Auf Einladung der Ökumene Achmühle zeigte Max Kronawitter den immer wieder erschütternden und berührenden Film: **„Als das Grauen vor die Haustür kam“** im Bürgerhaus.

Das Mahnmahl (Foto) steht am Radweg in Achmühle.



Foto © Monika Eberl

## Der Ackerboden - Boden des Jahres 2023

Jedes Jahr wird Anfang Dezember, am Weltboden-Tag, der Boden des Folgejahres bekannt gegeben, im Jahr 2023 ist dies der Ackerboden. Diesmal habe ich mir ein für mich schweres Thema ausgesucht, aber ich denke mir, dass ich oft schon Bäume, Pflanzen und Blumen beschrieben habe, die nicht existieren könnten, gäbe es da nicht den richtigen Boden. Weil Ackerboden in unserer Region nicht mehr heimisch ist, möchte ich mich anfangs direkt dem Boden zuwenden.

Böden sind die Grundlage allen Lebens, ja Grundlage für unsere Lebensmittelproduktion und damit der wichtigste Produktionsfaktor in der Landwirtschaft. Böden versorgen die Pflanzen mit Nährstoffen und Wasser. In jeder Kartoffel, jedem Brot, jedem Salat, aber auch in jedem Schnitzel oder Brathendl stecken Nährstoffe aus dem Boden. Ohne gesunde Böden kann keine gesunde Nahrung produziert werden. Der Boden bildet die oberste Schicht der Erde. Er besteht zu Hälfte aus Luft und Wasser, zu 45 % aus mineralischen Substanzen, wie verwittertem Gestein und Mineralien (Hauptbestandteil der festen Bodensubstanz und lebenswichtiger Mineralsalzspender für die Pflanze) und zu 5 % aus Humus und Lebewesen. Wenn Pflanzen absterben, werden sie zu Humus zersetzt. Diese organischen Substanzen sind zusammen mit Millionen von Lebewesen und Mikroorganismen, denen der Boden Lebensraum bietet, zuständig für die Fruchtbarkeit des Bodens. Bodenorganismen zersetzen die toten organischen Bestandteile des Bodens und verwandeln Nährstoffe in eine pflanzenverfügbare Form. Dadurch wird die Bodenstruktur und somit die Fruchtbarkeit verbessert. Außerdem filtert Boden das Regenwasser und schafft so neues, sauberes Trinkwasser und regelt das Klima, denn er ist ein großer Kohlenstoff-Speicher.

Nun zum Ackerboden: Wenn wir an den Ackerboden denken, denken wir an Felder mit Weizen oder Roggen für unser täglich Brot, Gerste und Hopfen für Bier, Kartoffeln oder Mais als Futtermittel. Beim Ackerboden handelt es sich ausschließlich um eine vom



Foto © Martina Aufleger

Menschen geschaffene und erhaltene Landschaftsstruktur, wo der Boden „unter den Pflug“ genommen wird. Man erkennt Ackerböden an ihrer Krume, wo mit dem Pflug ca. 20 - 30 cm tief die Grasnarbe umgelegt, dann mit Egge oder Grubber bearbeitet und zur Aussaat hergerichtet wird. Der Pflughorizont ist meist humushaltig und dunkler als der darunter liegende Mutterboden. Für Ackerboden eignet sich nur ein guter, wertvoller Boden, keine Magerwiesen. Ein fruchtbarer Ackerboden zeichnet sich durch ein gutes Wasser- und Nährstoff-Speichervermögen, viel Humus und eine gute Bearbeitbarkeit aus. Tiefgründiger Ackerboden ist als Kohlenstoffspeicher von großer Bedeutung für das Klima, denn unter einem Hektar Ackerboden sind durchschnittlich 95 Tonnen Kohlenstoff gespeichert. Dieser kann jedoch durch unangepasste Nutzung wieder freigesetzt werden und als CO<sub>2</sub> zum Klimawandel beitragen. Nicht zuletzt bietet der Ackerboden unzähligen Bodentieren, Mikroorganismen, Bakterien und Pilzen ein Zuhause. Besonders hervorzuheben ist der Regenwurm - er wirkt an vorderster Front bei der Erzeugung und Lockerung von wertvollem Mutterboden mit. Die Artenvielfalt unter der Erdoberfläche ist in Ackerböden viel größer, als die, die wir oberirdisch kennen. Diese Mikroorganismen müssen erhalten bleiben, deshalb können Un-

krautbekämpfungsmittel und Überdüngung eine Belastung für die Bodenlebewesen sein!

Die intensive Nutzung, die nach dem 2. Weltkrieg zu enormen Ertragssteigerungen bei Getreide und Mais führte, bringt unsere Ackerböden an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit. Das Wichtigste bei allen Maßnahmen zur Bodenpflege ist, dass wir eine Verdichtung des Bodens verhindern. Verdichtung, Erosion, unsachgemäße Düngung, Nitratbelastung im Grundwasser, Humusabbau und ein Rückgang des Bodenlebens sind die Folgen. Es stimmt mich traurig, dass sich heutzutage kaum mehr jemand bückt um etwas vom Acker aufzuheben und per Hand nach zu ernten! Durch den Einsatz immer größerer Maschinen ging der Bezug des Menschen zum Ackerfeld - zur Erde weitgehend verloren. Nur eine nachhaltige und schonende Bodennutzung kann diese schädlichen Folgen stoppen. Dem Boden muss von uns allen mehr Wertschätzung entgegengebracht werden. Es muss jedem Einzelnen von uns bewusst sein, dass Achtsamkeit und ein sorgsamer Umgang mit dem Boden geboten ist!

Sepp Rottenbacher, ehemaliger Landvolk- und Umweltreferent warnt in einem Brief der „Erde“ an die Menschheitsfamilie: „Wenn die Lebensräume für euere pflanzlichen und tierischen Geschöpfe immer enger werden, dann werden sie über kurz oder lang auch für Dich und für alle Menschen immer enger und tödlicher. Denn auch ihr lebt schließlich von den „Früchten der Erde“ - von gesunder Luft, Wasser und von der dünnen Schicht fruchtbarer Erde.“

*Als mia kürali zum Klostergut St. Ottilien  
fahren, und i de endlos weiten, sorgsam um-  
gepflegten Ackerfurchen sah, - weit und breit  
nichts als braunen Acker, - jedoch im Hintergrund  
Kirchturmspitze und Kloster, wurde mir Bewußt,  
wie nah menschliche Arbeit und Gottes Schöpfung  
beisammen liegen. Verantwortung, Wertschätzung  
und Achtsamkeit dem Boden gegenüber, Demut  
und Ehrfurcht vor den Früchten der Erde und  
eine große Dankbarkeit an den Schöpfer allen  
Lebens können auch uns alle - im übertragenden  
Sinne - zu einem fruchtbaren Ackerboden machen!  
Maria Baur*

Was ist los in Beuerberg		
Datum	⌚	Veranstaltung
12.03.2023	10:00	Familiengottesdienst/Fastenessen Stiftskirche
24.03.2023	08:00-13:00-13:30-17.30	Weidenflechten GVV, am Feuerwehr-Stadl, Bbg. Informationen im Schaukasten
29.03.2023	19:00	Osterkerzenbasteln GVV Pfarrheim
30.03.2023	20:00	Jahreshauptversammlung GVV Bbg. Gasthaus zur Mühle
31.03.2023	20:00	Kreuzweg durch den Ort Friedhofskirche.
08.04.2023	19:00	Auferstehungsfeier Familien Stiftskirche
10.04.2023	5:00	Osternacht Stiftskirche
12.04.2023	14:00	Seniorenwortgottesfeier/Nachmittag Marienkirche.
15.04.2023		Königs- u. Endschießen, anschl. Königsproklamation u. Schützenball Gasthaus zur Mühle, GSK
22.04.2023	09:00	Ramadama Aktion 2023
29.04.2023	20:00	Maifest, Maiburschen Beuerberg Gasthaus zur Mühle
29.04.2023	07:45	Veteranen-Verein Ausflug nach Bad-Reichenhall, Treffpunkt am Feuerwehrhaus, Bbg. Informationen im Schaukasten
01.05.2023	09:00	Maibaum, Maiburschen Beuerberg aufstellen, Pfarranger
01.05.2023	15:00	Maitanz, Maiburschen Beuerberg Pfarranger
07.05.2023		Patronatstag der Bayerischen GSK Gmund ( Mangfall-Leitzachgau)
10.05.2023	Mittag	Seniorenflug
13.05.2023	20:00	„Bärenparty“ BV Burschenstadl
28.05.2023	19:00	Feierliche Maiandacht Stiftskirche

Was ist los in Eurasburg		
Datum	⌚	Veranstaltung
14.03.2023	19:30	Öffentliche Gemeinderatssitzung Im Rathaus Sitzungssaal
16.03.2023	14:30	Seniorenachmittag Ü60, Cafe Stücklhof
17.03.2023	19:00	Jahreshauptversammlung GVV Stücklhof Eurasburg
25.03.2023		Maibaum Eurasburg, einholen
28.03.2023	19:30	Öffentliche Gemeinderatssitzung Im Rathaus Sitzungssaal Eurasburg
09.04.2023	20:00	Osterkonzert Blaskapelle Eurasburg Franz-Ziegler-Halle
17.04.2023	19:00	Tauschring/ Rathaus Sitzungssaal
20.04.2023	14:30	Seniorenachmittag Dorftreff 60 Cafe Stücklhof
22.04.2023	09:00	Ramadama Aktion 2023
25.04.2023	19:30	Öffentliche Gemeinderatssitzung Im Rathaus Sitzungssaal
01.05.2023	07:00	Maibaum Eurasburg, Maiburschen Aufstellen, Dorfplatz
01.05.2023	14:00	Maitanz Eurasburg, Maiburschen Dorfplatz

09.05.2023	19:30	Öffentliche Gemeinderatssitzung Im Rathaus Sitzungssaal
18.05.2023	14:00	Gartlerfest am Sportplatz, GVV
25.05.2023	14:30	Seniorenachmittag Dorftreff Ü60 Cafe Stücklhof

Was ist los im Bürgerhaus Achmühle		
Datum	⌚	Veranstaltung
03.04.2023	14:30	Seniorenachmittag Bürgerhaus
22.04.2023	09:00	Ramadama Aktion 2023
08.05.2023	14:30	Seniorenachmittag Bürgerhaus
11.05.2023	19:30	Ökumenische Maiandacht Bürgerhaus

## Beuerberger Maiburschen und Maimadln

Nach 4 Jahren ist es endlich wieder soweit und in Beuerberg wird ein neuer Maibaum aufgestellt. Um 9 Uhr beginnen die Burschen mit dem Aufstellen, für die Zuschauer gibt es einen Frühschoppen. Ab 12 Uhr spielt die Beuerberger Blasmusik auf und um 15 Uhr beginnt der Maitanz der Burschen und Madln, für den schon fleißig geprobt wird. Am Nachmittag wird der alte Maibaum versteigert. Bei Barbetrieb klingt die Veranstaltung aus.



Foto © Martina Aufleger

Die Beuerberger Maiburschen und Maimadln freuen sich auf ein gutes Aufstellen des Maibaums mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern.

FÖRDERVEREIN FÜR TOURISMUS  
Beuerberg-Eurasburg e.V.

STADTRADELN  
Radeln für ein gutes Klima

**„Ja, mia san mim Radl do“**

**6. – 26. Mai 2023**

Mia radeln beim Stadtradeln mit und machen unser Gmoa fit

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Teams können bei der bundesweiten Aktion STADTRADELN teilnehmen und über eine App die gesammelten Kilometer tracken.

Einfach die App „STADTRADELN“ runterladen und ab Mitte April euch oder euer Team registrieren und losradeln!

Radverkehr fördern

Lebensqualität steigern

Eigene Gesundheit fördern

Klima schützen